




18 Türchen: Der Tanz der Engel

Hoch über den Wolken, in einem Reich jenseits der menschlichen Vorstellungskraft, lebten die Engel. Sie waren Hüter des Lichts, Wächter der Träume und Boten der Hoffnung. Jedes Jahr zur Weihnachtszeit hatten sie eine ganz besondere Aufgabe: Sie sammelten die Wünsche und Gebete der Menschen und brachten sie zur Himmelspforte.

Doch in diesem Jahr waren die Engel besonders aufgeregt. Ein neuer Stern sollte am Himmel erscheinen und es war ihre Aufgabe, ihn willkommen zu heißen.

Dieser Stern war ein Zeichen der Liebe und des Friedens und seine Ankunft wurde mit großer Freude erwartet.

Am Vorabend des großen Ereignisses versammelten sich alle Engel auf einer großen Wolkenwiese. Sie bildeten einen Kreis und hielten sich an den Händen. In der Mitte des Kreises schwebte der neue Stern, funkelnd und strahlend.





Dann fingen die Engel an zu tanzen. Es war ein Tanz voller Anmut und Schönheit. Sie wirbelten und drehten sich, ihre Flügel schimmerten im Licht des Sterns. Es war, als tanzten sie mit dem Universum selbst.

Die Menschen auf der Erde konnten diesen Tanz nicht sehen, aber sie spürten seinen Zauber. In dieser Nacht fühlten sie eine tiefe Ruhe und Geborgenheit. Sie wussten, dass sie nicht allein waren und dass die Engel immer über sie wachten.

Als der Tanz zu Ende war, stand der neue Stern fest am Himmel und leuchtete für alle sichtbar. Die Engel kehrten in ihr himmlisches Reich zurück, aber sie wussten, dass ihre Aufgabe erfüllt war. Sie hatten der Welt die Botschaft der Liebe und des Friedens gebracht.

